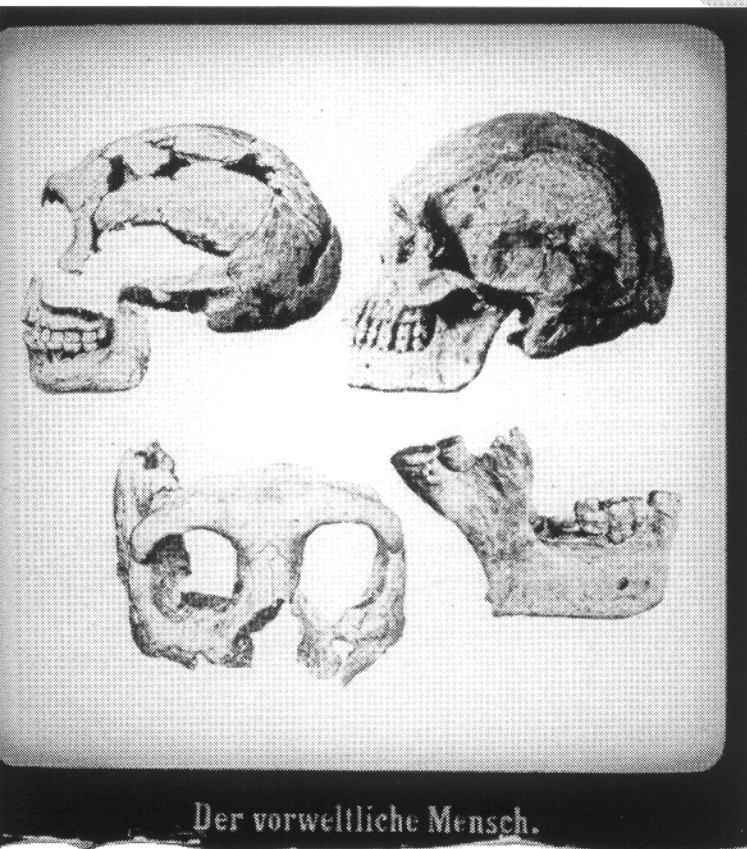


BEELDEN UIT DE HISTORIE

Dit artikel is eerder verschenen in Archeoforum nr. 1, jaargang, 1997

Klaas R. Henstra



Enkele jaren geleden kwam Streekmuseum/Volkssterrenwacht Burgum in het bezit van een grote collectie toverlantaarnplaatjes uit de nalatenschap van W. Raue uit Hurdegaryp (Frl.). Enkele van deze plaatjes nemen ons mee in het verleden. Deze keer een afbeelding van "Der vorweltliche Mensch". Het voert ons onder andere terug naar een vondst uit 1856 in een grot in het Neandertal bij Düsseldorf in Duitsland. Het plaatje is vervaardigd in de jaren 1900-1910. Bij het vertonen van het beeld diende de volgende tekst te worden gelezen:

"Die ältesten Spuren des Menschengeschlechtes hat man vereinzelt, aber allerdings nicht ganz einwandfrei, schon in tertiären Zeiten entdeckt. Dagegen ist das Dasein des Menschen in der Eiszeit zweifelsfrei nachgewiesen. So fand man z.B. in einer kleinen Höhle des Neandertales bei Düsseldorf, im Jahre 1856 ein völlig vermorschtes männliches Skelett in diluvialen Ton gebettet. Am Schädel dieses Urmenschen tritt die Stirn auffallend affenähnlich zurück und die obere Augenrand dichwulstig hervor, wie wir es heute,

wenn auch in geringerer Ausbildung, am Australierschädel oben rechts im Bilde sehen. Der berühmte Anatom Virchow erklärte den Neanderschädel für eine krankhafte Abweichung der normalen Schädelform. Weitere Funde mit ähnlicher Schädelbildung, so z.B. der Schädel von Spy in Belgien, oben links im Bilde, sowie die Bruchstücke des Schädels von Krapina (nördlich von Agram), im unteren Teil des Bildes, zeigten jedoch, daß man es hier mit einer ausgestorbenen Menschenrasse zu tun hatte. Durch diese Funde unbestreitbar affenähnlicher Urmenschen wurde die ganze wissenschaftliche Welt in Aufregung versetzt und es fehlte nicht an Versuchen die Abstammung des Menschen vom Menschenaffen über ein Zwischenglied, den Affenmenschen abzuleiten".

Uit: "Vortrag zu den Bildern; Die Geschichte der Urwelt, vom Nebelfleck bis zum Menschen (projections-serie 81); bl 21" (ST 1994-III -31).

Menno van Coehoornweg 19
9251 LV Burgum
0511-46 27 02